

Newsletter

Aktuell

Bundesrätin Doris Leuthard am 17. November 2008 zu Gast in Altnau

Die Vorsteherin des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, Bundesrätin Doris Leuthard, weilt auf Einladung des Thurgauer Komitees „Erfolgreiche Bilaterale – Ja zur Personenfreizügigkeit“ am Montag, 17. November 2008, 20.00 Uhr, in der Schwärzi-Halle in Altnau. Zusammen mit Nationalrat Peter Spuhler, Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer und Unternehmer Christian Neuweiler stellt sie sich unter der Leitung von Peter Maag, Direktor der IHK Thurgau, den Fragen des Publikums. In ihrem Einstiegsreferat geht die Bundesrätin auf die wirtschaftliche Bedeutung der bilateralen Abkommen und die Abstimmung vom 8. Februar 2009 ein. Der Anlass ist öffentlich.

Fachtagung in Weinfelden zum Strommarkt und zur Preisentwicklung am 26. November 2008

Der Verband Thurgauischer Elektrizitätsversorgungen lädt am Mittwoch, 26. November 2008, 16.30 – 19.30 Uhr, im Kongresszentrum Thurgauerhof in Weinfelden zu einer Fachtagung über die Strommarktöffnung sowie die mittelfristige Strompreisentwicklung ein. Für Mitglieder der IHK Thurgau ist der Anlass kostenlos. Referenten sind Dr. Carlo Schmid, Präsident der Elektrizitätskommission (EiCom), und Dr. Manfred Thumann, CEO der NOK AG. Eine Anmeldung bei unserer Geschäftsstelle ist bis am 17. November 2008 möglich.

IHK-Veranstaltungen

14. Praktiker-Seminar im Arbeitsrecht am 13. November 2008 – Noch wenige Plätze frei

Bereits zum 14. Mal findet unser ganztägiges Praktiker-Seminar im Arbeitsrecht statt. Es wird von Prof. Dr. Jürg Brühwiler geleitet. Themen sind die neuen Gesetzesvorschriften des Arbeitsrechts, das neue Bundesgesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und Rechtsfragen rund um Absenzen, Arbeitszeugnisse sowie die Durchführung von Drogen- und Alkoholtests. Am Seminartag vom 13. November 2008 sind noch einige wenige Plätze frei. Anmeldungen nimmt unsere Geschäftsstelle in Weinfelden entgegen (Telefon: 071 622 19 19, E-Mail: info@ihk-thurgau.ch).

„Risikobeurteilung in KMU – Was bedeutet das für meinen Betrieb?“ am 19. November 2008

Am Mittwoch, 19. November 2008, 17.30 bis 19.30 Uhr, führt das Thurgauer Technologieforum eine weitere Sonderveranstaltung durch. Der Gesetzgeber verlangt von mittelständischen Betrieben neu eine Risikobeurteilung. Fachleute informieren über diverse Aspekte des Risikomanagements. Der Anlass findet im Spidertown in Tägerwilien statt. www.technologieforum.ch

Professionelle Mitarbeitergespräche führen am 27. November 2008

Am Donnerstag, 27. November 2008, 19.30 bis 21.30 Uhr, laden wir und der Thurgauer Gewerbeverband zum Vortrag „Professionelle Mitarbeitergespräche führen“ ein. Referent ist Jürg Hartmann, Berater und Coach/Supervisor BSO. Der Anlass findet im Kongresszentrum Thurgauerhof in Weinfelden statt. Vor Ort wird ein Unkostenbeitrag von CHF 50.00 erhoben. Anmeldungen nimmt unsere Geschäftsstelle (Telefon: 071 622 19 19, E-Mail: info@ihk-thurgau.ch) entgegen.

Workshop zum Thema „Carnets ATA richtig erstellen“ am 26. November 2008

Am Mittwoch, 26. November 2008, 16.00 bis 18.00 Uhr, führen wir im Gasthaus zum Trauben in Weinfelden einen Vorabend-Workshop zum Thema „Carnets ATA richtig erstellen“ durch. Besprochen werden die häufigsten Probleme beim Erstellen von Carnets ATA. Anhand von Praxisbeispielen wird die korrekte Handhabung aufgezeigt. Kursleiterin ist Margrith Neuenschwander, Exportleiterin der IHK St. Gallen-Appenzell. **Beilage**

Workshop zum neuen Exportzollverfahren „e-dec Export“ am 21. Januar 2009

Am Mittwoch, 21. Januar 2009, 16.00 bis 18.30 Uhr, informieren wir an einem Workshop über das neue Exportzollverfahren „e-dec Export“. Beim Zoll hält das elektronische Zeitalter endgültig Einzug. Ziel ist es, auch im Export praktisch alle Verzollungen elektronisch vorzunehmen. Derzeit ist dies erst bei rund 30 Prozent der Fall. Das neue Verfahren löst die bisherige vereinfachte Ausführregelung VAR ab. Das VAR Verfahren kann nur noch bis zur definitiven Einführung von „e-dec Export“ am 30. Juni 2009 angewendet werden. Referent ist Gilbert Vaucher, Zollexperte, Zollkreisdirektion Schaffhausen. **Die Einladung folgt.**

Voranzeige

Generalversammlung am 29. April 2009 mit Ex-Bundesminister Dr. Werner Müller

Die Generalversammlung 2009 unserer Kammer findet am Mittwoch, 29. April 2009, 17.00 Uhr, in Weinfelden im Kongresszentrum Thurgauerhof statt. Als Referent konnte der frühere deutsche Spitzenpolitiker und heutige Wirtschaftsführer Dr. Werner Müller gewonnen werden. Müller war von 1998 bis 2002 Bundesminister für Wirtschaft und Technologie. Er ist derzeit Vorstandsvorsitzender der Evonik Industries AG. Ausserdem ist er Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Bahn AG (DB), der Evonik Degussa GmbH und Mitglied des Verwaltungsrates der Stadler Rail AG. **Die Einladung folgt.**

Thurgau

Reichliches Eigenkapitalpolster bei den Thurgauer Gemeinden

Die Thurgauer Gemeinden sind insgesamt komfortabel mit Eigenkapital ausgestattet. Im Durchschnitt verfügten sie 2007 über eigene Mittel im Umfang von 54,4 Steuerprozenten – das sind 2,5 Steuerprozentpunkte mehr als im Vorjahr. Knapp zehn Gemeinden haben sogar sehr hohe Reserven für künftige Aufwandüberschüsse (eigene Mittel von 100 Steuerprozenten und mehr). Im interkantonalen Vergleich fallen vor allem die niedrigen Nettoschulden pro Einwohner auf, die im Jahr 2007 fast vollständig abgebaut werden konnten. Dies geht aus den soeben erschienenen Statistischen Mitteilungen «Gemeindefinanzkennzahlen 2007, Finanzausgleich Politische Gemeinden 2008» hervor. Die Mitteilungen finden sich unter www.statistik.tg.ch

Schweiz

The Heritage Foundation Index of Economic Freedom 2008: Schweiz auf Rang 9

Hong Kong, Singapur und Irland führen im aktuellen „Index of Economic Freedom“ der Heritage Foundation das Ranking der wirtschaftlich liberalsten Staaten an. In die Top Ten haben es auch folgende Länder geschafft: Australien, die USA, Neuseeland, Kanada, Chile, die Schweiz an neunter Stelle und Grossbritannien. Deutschland ist auf Platz 23 zu finden, Österreich auf Position 30. Frankreich und Italien liegen auf den Rängen 48 und 64. www.heritage.org/research/features/index/index.cfm

EG-Chemikalienverordnung REACH: Helpdesk für Schweizer Firmen

Die meisten Schweizer Firmen, die Zubereitungen oder Gegenstände in die EG exportierten, waren bisher nur wenig oder gar nicht von der EG-Chemikaliengesetzgebung betroffen. Seit in der EG die REACH-Verordnung in Kraft getreten ist, sehen sie sich mit komplexen Nachweis- und (Vor-) Registrierpflichten konfrontiert. Der Bundesrat hat daher ein schweizerisches REACH Helpdesk geschaffen; dieses ist bei der gemeinsamen Anmeldestelle Chemikalien des BAG, BAFU und SECO angesiedelt und kann wie folgt kontaktiert werden: reachhelpdesk@bag.admin.ch; Tel. +41 (0)31 325 12 53; Fax +41 (0)31 323 54 86.

Export

Erfahrungen mit Algerien – Fragebogen für interessierte Firmen

Bundesrätin Doris Leuthard wird sich im Dezember 2008 nach Algerien für einen Kurzbesuch ohne Wirtschaftsbegleitung begeben. Allfällige Anliegen der Wirtschaft, die anlässlich dieses Besuches erörtert werden sollen, können gemeldet werden. Es interessieren insbesondere Angaben zur Bedeutung des Marktes Algerien für die eigene Branche sowie die mittelfristigen Aussichten der Märkte sowie Probleme, die den Wirtschaftsaustausch behindern. Ein Fragebogen kann bei der Geschäftsstelle unserer Kammer angefordert werden.

Veranstaltungen Dritter

7. Forum der Schweizer Aussenwirtschaft am 2. und 3. April 2009

In der MCH Messe Schweiz (Zürich) AG, Halle 7, Wallisellenstrasse 49, 8050 Zürich, findet das nächstjährige Forum der Schweizer Aussenwirtschaft am 2. und 3. April 2009 statt. Es steht am ersten Tag unter dem Schwerpunkt „Multinationale KMU: Globalisierung als Chance“. Am zweiten Tag richtet sich das Augenmerk auf die USA – für die Schweiz nach Deutschland der zweitwichtigste Absatzmarkt mit einem Handelsvolumen von fast CHF 28 Milliarden im Jahr 2007. Unter dem Titel „USA: Chancen und Stolpersteine“ wird nicht nur auf Geschäftsmöglichkeiten hingewiesen, sondern auch auf Gefahren in diesem Markt. Weitere Informationen: www.aussenwirtschaftsforum.ch